

## 3. Sommerakademie

am Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS)

# ***Antiziganismus - Rassismus - Antisemitismus***

**19. bis 20. September 2025**

katho Aachen • Robert-Schuman-Straße 25

- ANMELDUNG MÖGLICH BIS ZUM 8. SEPTEMBER 2025 -

**Freitag, 19. September 2025**

14:15-14:30

**Stephan Grigat** (Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien)  
*Begrüßung und Einleitung*

14:30-15:45

**Tobias Neuburger** (Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt - FGZ)  
*Antiziganismus: Begriff, Geschichte, Aktualität*

16:00-17:15

**Anna-Sophie Schönfelder** (Justus-Liebig-Universität Gießen)  
*Antiziganismus und kapitalistische Ökonomie: Welche Funktion hat das Ressentiment gegen Sinti und Roma?*

17:45-19:00

**Frederik Fuß** (Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien)  
*Antisemitismus im US-Hip Hop und Rassismus in der US-Gesellschaft*

19:15-20:30

**Matheus Hagedorny** (Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien)  
*Islambilder der Neuen Rechten & der Begriff des antimuslimischen Rassismus*

**Samstag, 20. September 2025**

9:30-10:45

**Katrin Henkelmann, Andreas Stahl** (CARS, Gesellschaft für kritische Bildung)  
*Das Gerücht über die IHRA-Definition. Was ist israelbezogener Antisemitismus?*

11:00-12:15

**Ismail Küpeli** (Ruhr-Universität Bochum)  
*Rassismus und Antisemitismus im türkischen Rechtsextremismus: Antiarmenische, antikurdische und antijüdische Ressentiments*

12:30-13:45

**Stephan Grigat** (CARS)  
*Praktizierte Antisemitismuskritik: Die israelischen Schläge gegen das iranische Regime und sein Nuklearwaffenprogramm*

**INFORMATIONEN & ANMELDUNG (FRIST: 08.09.2025)**

▶ [katho-nrw.de/cars](https://katho-nrw.de/cars)

## VORTRAGENDE

**Frederik Fuß** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Praxisreferat der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) am Standort Aachen und Institutsmitglied des Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS). Er ist Autor von „a never ending story. Antisemitismus im US Hip-Hop“ (Syndikat-A 2022) und Herausgeber von „Anarchistische Scheidewege. Zum Verhältnis von Anarchismus und Antisemitismus“ (Syndikat-A 2025).

**Stephan Grigat** ist Professor für Theorien und Kritik des Antisemitismus an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) und Leiter des Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS) in Aachen und Köln. Er ist Research Fellow an der Universität Haifa und am *London Center for the Study of Contemporary Antisemitism* sowie Autor von „Vom Antijudaismus zum Hass auf Israel: Interventionen zur Kritik des Antisemitismus“ (Barbara Budrich 2025) und Herausgeber von „Kritik des Antisemitismus in der Gegenwart: Erscheinungsformen – Theorien – Bekämpfung“ (Nomos 2023).

**Matheus Hagedorny** ist wissenschaftlicher Leiter des Projekts *Israelbezogenem Antisemitismus an Hochschulen entgegnetreten* (IBAS) am Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS). Er ist Co-Autor der Studie „Die sozialpolitische Doktrin der Neuen Rechten – Strategische Vereinnahmung und kalkulierte Provokation“ (Hans Böckler Stiftung 2025) und Autor von „Georg Elser in Deutschland“ (ça ira 2020).

**Katrin Henkelmann** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Israelbezogenem Antisemitismus an Hochschulen entgegnetreten* (IBAS) am Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS). Sie ist Gründungsmitglied der *Gesellschaft für kritische Bildung* sowie Mitherausgeberin der Sammelbände „Konformistische Rebellen. Zur Aktualität des autoritären Charakters“ (Verbrecher 2020) und „Probleme des Antirassismus. Postkoloniale Studien, Critical Whiteness und Intersektionalitätsforschung in der Kritik“ (Tiamat 2022).

**Ismail Küpeli** ist an der Ruhr-Universität Bochum als Koordinator des Projekts *Dersim 1937/38* für die Aufarbeitung der Vernichtungsoperationen des türkischen Militärs in der Region Dersim zuständig. Er ist Autor von „Die kurdische Frage in der Türkei: Über die gewaltsame Durchsetzung von Nationalstaatlichkeit“ (transkript 2022) und „Graue Wölfe. Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland“ (Unrast 2025).

**Tobias Neuburger** ist Soziologe am *Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt* (TU Berlin) und am Institut für Didaktik der Demokratie (Universität Hannover). Er ist Autor von „Mechanismen des institutionellen Antiziganismus. Kommunale Praktiken und EU-Binnenmigration am Beispiel einer westdeutschen Großstadt“ (mit Christian Hinrichs) (Springer VS 2023) und Mitherausgeber von „Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft. Theoretische Überlegungen, Empirische Fallbeispiele, Pädagogische Praxis“ (innsbruck university press 2020).

**Anna-Sophie Schönfelder** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen und promoviert über die Politische Ökonomie des Antiziganismus. Sie ist Co-Autorin von „Wahrheit und Revolution. Studien zur Grundproblematik der Marx’schen Gesellschaftskritik“ (Transcript 2020). Demnächst erscheint „What is the position of Roma in ›racial capitalism‹?“, in: Rostas, I./ Rus, C./ Mirga-Kruszelnicka, A. (Hg.): „Racism and Romani Studies“ (Springer 2025).

**Andreas Stahl** leitet die Beratungsstelle gegen Antisemitismus an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen und ist wissenschaftliche Hilfskraft am CARS. Er ist Gründungsmitglied der *Gesellschaft für kritische Bildung* sowie Mitherausgeber der Sammelbände „Konformistische Rebellen. Zur Aktualität des autoritären Charakters“ (Verbrecher 2020) und „Probleme des Antirassismus. Postkoloniale Studien, Critical Whiteness und Intersektionalitätsforschung in der Kritik“ (Tiamat 2022).

---

## Teilnehmehinweise

Die Teilnahme ist kostenlos, der Aufenthalt in Aachen ist selbständig zu organisieren. Teilnehmende, die an einer deutschen oder österreichischen Hochschule studieren, können nach Abschluss ein Teilnahme-Zertifikat erhalten.

---

## INFORMATIONEN & ANMELDUNG (FRIST: 08.09.2025)

► [katho-nrw.de/cars](https://katho-nrw.de/cars)